

50 Jahre Schrebergärtner aus Leidenschaft

Friedrich Wrieden: Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit

Bad Oldesloe (muf). Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Die 50 jährige Mitgliedstreue im Kleingärtnerverein Bad Oldesloe e.V. von 1950. Im Verbund mit dem diesjährigen Adventskaffee am 4. Dezember 2011 wurden außerdem noch Auszeichnungen für 10-, 20-, 25- und 36-jährige Zugehörigkeit vergeben. Außerordentlich jedoch Friedrich Wrieden mit seinen runden fünfzig Jahren in denen er ein- und dieselbe Parzelle mit etwas über fünfhundert Quadratmetern Jahr für Jahr beackert hat.

Fast noch in der Innenstadt von Bad Oldesloe an der Ratzeburger Straße, gleich hinter der HEM-Tankstelle, führt ein Sandweg in die Schrebergartenkolonie des Kleingartenvereins Bad Oldesloe von 1950 e.V. Gleich nach der Toreinfahrt zur Anlage steht das Vereinshaus, benannt nach dem ersten Vorsitzenden Willy Rabuske, der von 1950 bis 1971 das Vereinsgeschick leitete. Bei der Gründung des Vereins war noch kein Gartengelände vorhanden. Der Pachtvertrag über das heutige Gelände wurde erst 1951 abgeschlossen. Das Vereinshaus wurde in den Jahren 1965/66 fertig gestellt. Heute verfügt der Verein über 86 Parzellen in einer Größenordnung von 400 bis 600 Quadratmetern Fläche, die von den Mitgliedern bearbeitet werden. Eine Parzelle wurde seit 1961 von Friedrich Wrieden und seiner Frau Emmy ohne Unterbrechungen 50 Jahre gepflegt und bepflanzt. „Meine Frau hatte ein Talent für Blumen. Wenn alles wieder blüht im kommenden Frühjahr und Sommer, werde ich von jeder Blüte und Pflanze an meine Frau erinnert, die ich sehr vermisse“, sagte Friedrich Wrieden nach seiner Ehrung durch den



Friedrich Wrieden (links) erhält die Ehrenurkunde und -Nadel in Gold vom Kreisverbandsvorsitzenden der Kleingartenvereine, Jens Carstens. In der Mitte der erste Vorsitzende des KGV Bad Oldesloe von 1950, Norbert Schack. Hinten links Ralf Klesch, der zweite Vorsitzende des Vereins. Foto: M.Fersch

Kreisverbandsvorsitzenden. wurde am 20. Juli 85 Jahre alt. Im August dieses Jahres hat er Der ehemalige Polizeihauptkommissar Wrieden war von seinen Frau im Alter von 79 Jahren verloren. Er selbst 1946 bis 1986 im aktiven

Dienst und davon allein 25 Jahre im Stab der Polizeiinspektion des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe als Personalverantwortlicher. Auch im Kleingartenverein war er 24 Jahre als ehrenamtlicher Schatzmeister tätig. Ihn zeichnet Beständigkeit und Verlässlichkeit aus. Ob er den Garten im nächsten Jahr noch bearbeiten kann, weiß er heute noch nicht. Auf jeden Fall will er es versuchen, obwohl die Augen nicht mehr mitmachen und das Gehör auch nicht mehr so richtig funktioniert. Sein Sohn hat ihn zum Adventskaffee gefahren, hatte leider keine Zeit, dabei zu bleiben. Verpflichtungen im Kreisverband der CDU hielten den ehemaligen Bürgermeister von Bad Oldesloe, Dr. Philipp Wrieden, davon ab. Aber vielleicht übernimmt er ja später einmal den Garten, in dem er als kleiner Sohn von Friedrich Wrieden bereits herumtollte. Bleibt hinzuzufügen, dass zurzeit noch drei freie Gärten zu belegen sind. Natürlich legt der Verein Wert darauf, dass die neuen Mitglieder der Gartenkolonie in die Gemeinschaft hineinpassen. Wer Interesse hat, ruft unter 04531-7375 den Vorsitzenden Nobert Schack an.